

Zeitschrift: Die Eisenbahn = Le chemin de fer
Herausgeber: A. Waldner
Band: 8/9 (1878)
Heft: 19

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vereinsnachrichten.

Zürcherischer Ingenieur- und Architecten-Verein.

Auszug aus den Verhandlungen.

Sitzung vom 23. October. — Vorsitz: Hr. Ingenieur *Bürkli*. Anwesend ca. 30 Mitglieder. Dem Vereine, der mit dieser Sitzung seine regelmässigen Winterzusammenkünfte wieder eröffnete, lagen mehrere wichtige Tractanden vor. In erster Linie war eine Neuwahl des Vorstandes zu treffen, sodann waren die Delegirten für die auf 10. November nach Bern einberufene Versammlung zu bezeichnen. Als zweites Tractandum lag der Antrag zur Gründung eines Lesezimmers vor, und endlich Mittheilung betr. die Prämirung in Paris.

Mit Bezug auf die Wahlen wurde beschlossen, dieselben auf die nächste Sitzung zu verschieben und es wurde sogleich zur Behandlung des zweiten Antrages, Gründung eines Lesezimmers geschritten. — Schon seit längerer Zeit hat sich in Zürich das Bedürfniss nach einem Lesezimmer, in welchem technische Zeitschriften aufgelegt werden, fühlbar gemacht. Mehrere Techniker, theils Mitglieder, theils Nichtmitglieder unseres Vereins, waren zusammengetreten, um von sich aus die Gründung eines solchen Locales anzustreben, und es waren deren Arbeiten schon ziemlich weit gediehen. Da jedoch im Vereine der gleiche Wunsch nach einem Lesezimmer sich geltend machte, hielt man es für vortheilhaft, wenn sich derselbe den erwähnten Bestrebungen anschliesse und die Angelegenheit als Vereinessache an die Hand nähme. Die Discussion über diesen Gegenstand förderte die verschiedensten Ansichten und Wünsche, welche in Betreff eines solchen Lese- und Sprechzimmers bestehen, zu Tage. Es wird kaum möglich sein Allen zu entsprechen und wird die Zeit und die practische Durchführung erst zeigen, welches die richtigen sind. Ein Wunsch dürfte besonders hervorgehoben werden, es ist dies die Abhaltung einer Baubörse; dieser Wunsch liesse sich im Anschluss an das Lesezimmer vielleicht gut durchführen, und wäre es erwünscht, wenn diese Anregung in nächster Zeit etwas näher überlegt würde.

Als Local wurde der kleine Saal auf der Meise gewählt, welcher die Annehmlichkeit bietet, in Verbindung mit dem gewöhnlichen Sitzungslocale des Vereins zu stehen.

Das Resultat der Discussion ergab, dass der Verein geneigt sei, die Angelegenheit sofort an Hand zu nehmen und es wurde die Ausführung dieses Beschlusses einer Commission, bestehend aus den Herren Ed. Locher, R. Moser und Alexander Koch, übertragen, welche in nächster Zeit für Einrichtung des Zimmers, Ausarbeitung eines Reglements etc. zu sorgen haben wird.

Die offizielle Kenntnissnahme von den Prämirungen in Paris, wo, wie bekannt, der schweizerische Ingenieur- und Architectenverein mit dem höchsten Preise, dem Ehrendiplom bedacht wurde, soll erst später erfolgen.

Wegen Raummangel muss der Bericht über die Sitzung vom 6. November auf die nächste Nummer verschoben werden.

* * *

Submissionsanzeiger.

Canton Zürich.

Bezeichnung: *Eingabe für Bauarbeiten an Gmelin und Weber*, Architecten in Zürich. Grab-, Maurer-, Steinhauer-, Verputz- und Zimmerarbeiten. Pläne und Bedingungen dortselbst.

Termin 14. November. — Bezeichnung: *Backcorrection Trichtenhausen an C. Bleuler*, Ingenieur, Riesbach-Zürich. a) Erdarbeit. b) Maurer-, Steinhauer- und Cementarbeiten. c) Zimmermannsarbeiten. d) Eiserne Brücke für die Correction des Wehrenbaches bei Trichtenhausen, werden sammt- haft oder in vier Loosen vergeben. Plan und Bauvorschriften bis zum 12. November dortselbst.

Canton Solothurn.

Termin 16. November. — Bezeichnung: *Strassenbaute Seewen-Grellingen an das Baudepartement Solothurn*. Neue Strasse zwischen Seewen und Grellingen in drei Arbeitsloosen. Angebote für einzelne Abtheilungen oder die Gesamtausführung. Project, Voranschlag und Bauvorschriften auf dem Bureau des Kantonsingenieurs in Solothurn.

Canton Thurgau.

Termin 10. November. — Bezeichnung: *Eingabe für Faschinenuhrbaute an die Ortsvorsteherschaft Bussnang*. Reparaturarbeiten für einfache Faschinanlage von 300—330 m Länge an drei verschiedenen Stellen. Auskunft bei Hr. *Gottfried Eter* dortselbst.

Canton Luzern.

Termin 1. Dezember. — Bezeichnung: *Schalbaute Winikon an Gemeindamann Kaufmann* in Winikon. Zimmer-, Schreiner-, Gypser- und Schlosserarbeiten. Baubeschreibung, Pläne etc. dortselbst.

Canton St. Gallen.

Termin 12. November. — Bezeichnung: *Eingabe für Dorfstrasse Flawyl an Hr. Jonas Steiger* im Kirchhof. Länge der Strasse 135 m. Plan und Kostenberechnung, sowie nähere Auskunft bei Hr. *J. U. Steiger* zur Krone.

Vorarlberg.

Termin 15. November. — Bezeichnung: *Eingabe für Brückenbau Dornbörn-Schmitter* an Hr. *J. A. Frei* in Schmitter, Präsident des Brückencomite's. Brücke über den Rhein. a) Lieferung von 486—540 m Bauholz. b) 233,3 m Steine. c) Das nöthige Eisenmaterial. d) Bedachung mit Schindeln. e) Die Bauausführung. Plan und Bauvorschriften dortselbst.

* * *

Chronik.

Gotthardtunnel. Fortschritt der Bohrung während der letzten Woche: Göschenen 40,00 m, Airola 39,90 m, Total 79,90 m, mithin durchschnittlich per Arbeitstag 10,15 m.

* * *

Eisenpreise in England

mitgetheilt von Herrn Ernst Arbenz (Firma: H. Arbenz-Haggenmacher)

Winterthur.

Die Notirungen sind Franken pro Tonne.

Masselguss.

Glasgow	No. 1	No. 3	Cleveland	No. 1	No. 2	No. 3
Gartsherrie	65,35	60,65	Gute Marken wie:	50,00	—	46,00
Coltness	66,90	61,25	Clarence, Newport etc.	51,25	—	48,15
Shotts Bessemer	79,40	—	f. a. b. in Tees	—	—	—
f. a. b. Glasgow	—	—	South Wales	—	—	—
Westküste	No. 1	No. 2	Kalt Wind Eisen	—	—	—
Glengarnock	60,00	56,25	im Werk	—	—	—
Eglington	56,25	55,00				
f. a. b. Ardrossan	—	—				
Ostküste	No. 1	No. 2				
Kinneil	—	69,40				
Almond	68,75	67,50				
f. a. b. im Forth	—	—				

Zur Reduction der Preise wurde nicht der Tageskurs, sondern 1 Sch. zu Fr. 1,25 angenommen.

Gewalztes Eisen.

Stangen ord.	150,00—162,50	North of England	131,25—137,50	South Wales	125,00—137,50
" best	181,25—187,50		143,75—150,00		—
" best-best	187,50—203,15		168,75—175,00		—
Blech No. 1—20	187,50—212,50		193,75—200,00		—
" " 21—24	212,50—250,00		—		—
" " 25—27	168,75 — —		—		—
Bandeisen	175,00—187,50		—		—
Schienen 30 Kil. und mehr franco Birmingham	—		128,15—137,50 im Werk		125,00—131,25 im Werk

* * *

Verschiedene Preise des Metallmarktes.

pro Tonne loco London.

Kupfer.

Australisch (Wallaroo)	Fr. 1675,00	—
Best englisch in Zungen	" 1612,50	—
Best englisch in Zungen und Stangen	" 1725,00	—

Zinn.

Holländisch (Banca)	Fr. —	—
Englisch in Zungen	" 1487,50	—

Blei.

Spanisch	Fr. 381,25	—
----------	------------	---

Zink.

Englisch in Tafeln	Fr. 525,00—537,50	—
--------------------	-------------------	---

Alle Einsendungen für die Redaction sind zu richten an JOHN E. ICELY, Ingenieur, 26 Plattenstrasse, Fluntern (Zürich). *

Einnahmen der Schweizerischen Eisenbahnen.

Namen der Gesellschaften und der einzelnen auf spezielle Rechnung betriebenen Linien.	Länge im Betrieb.		Zeitraum: 1.-31. August							
	1878	1877	Im Ganzen			Personenverkehr.		Per Kilometer.		
			1878	1877	Differenz	1878	1877	1878	1877	Differenz
	Kil.	Kil.	Fr.	Fr.	Fr.	%	%	Fr.	Fr.	Fr.
Nordostbahn										
Stammnetz (einschliesslich der linksufrigen Zürichseebahn eröffn. 20. Sept. 1875, Linie Sulgen-Gossau eröff. den 5. Juli 1876 und Winterthur-Coblentz eröff. den 1. Aug. 1876) Bülach-Regensberg	392	373	1 137 000	1 242 985	- 105 985	47	46	2 900	3 332	- 432
Zürich-Zug-Luzern	64	64	147 600	152 863	- 5 263	69	66	2 306	2 388	- 82
Bötzbergbahn eröff. 2. August 1875	57	57	188 100	191 724	- 3 624	37	38	3 300	3 364	- 64
Effretikon-Hinweil „ 17. „ 1876	23	23	12 300	11 404	+ 896	59	66	535	496	+ 39
Centralbahn Gäubahn 59 Kil. eröff. 4. Dec. 1876	299	299	867 000	957 395	- 90 395	51	50	2 900	3 202	- 302
Basler Verbindungsbahn	5	5	20 870	24 997	- 4 127	24	25	4 174	4 999	- 825
Aarg. Südbahn 9 Kil. eröff. 1. Juni 1875	29	29	12 300	15 097	- 2 797	63	63	424	521	- 97
Wohlen-Bremgarten eröffnet 1. September 1876	8	8	1 460	1 574	- 114	77	72	183	197	- 14
Suisse Occidentale Murten-Fräschels 13 Klmt. eröffnet den 12. Juli 1876. — Jougne-Eclépens (Vallorbes-Grenze 3 Kilom. eröff. 1. Juli 1875)	487	487	1 191 000	1 231 056	- 40 056	57	59	2 446	2 528	- 82
l.igne du Simplon	117	89	80 065	79 185	+ 880	82	77	684	890	- 206
Bulle-Romont	19	19	16 800	19 700	- 2 900	41	40	884	1 036	- 152
Lausanne-Echallens	15	15	7 248	7 203	+ 45	83	87	483	480	+ 3
Vereinigte Schweizerbahnen	283	283	595 600	614 447	- 18 847	59	59	2 105	2 172	- 67
Toggenburgerbahn	26	26	23 300	25 453	- 2 153	66	66	896	977	- 81
Wald-Rüti eröff. 29. Sept. 1876	7	7	5 600	6 322	- 722	64	63	800	903	- 103
Rapperswyl-Pfäffikon, eröffnet 27. August (27-31. August)	5	—	3 995	—	—	88	—	799	—	—
Jura-Bernbahn.										
Jura bernois Section Porrentruy-Delle com- prise	251	256	500 000	456 181	+ 43 819	55	54	1 953	1 783	+ 170
Bern-Luzern (Langnau-Luzern 59 Kilom.) ...	95	95	119 000	126 582	- 7 582	71	68	1 253	1 332	- 79
Gotthardbahn:										
Biasca-Bellinzona-Locarno	41	41	31 600	33 525	- 1 925	73	73	771	818	- 47
Lugano-Chiasso	26	26	24 600	25 880	- 1 280	81	80	946	995	- 49
Appenzeller-Bahn:										
Winkeln-Herisau ... 5 Kil. eröff. 12. Apr. 1875	13	15	15 000	16 874	- 1 874	64	64	1 000	1 125	- 125
Herisau-Urnäsch ... 10 Kil. „ 21. Sept. 1875										
Tössthalbahn eröff. 4. Mai 1875, Bauma-Wald er- öffnet 15. November 1876	40	40	26 008	26 872	- 864	61	58	650	672	- 22
Uetlibergbahn.										
Zürich-Uetliberg eröff. 12. Mai 1875	9,1	9,1	13 813	14 399	- 586	96	96	1 518	1 582	- 64
Rigibahnen:										
Vitznau-Staffel	5,1	5,1	60 036	57 432	+ 2 604	95	95	8 456	8 089	+ 367
Staffel-Kulm	2	2								
Kaltbad-Scheideck	7	7								
Arth-Rigibahn	12	12	22 356	22 396	- 40	95	95	1 863	1 866	- 3
Emmenthalbahn.										
Solothurn-Burgdorf eröff. 26. Mai 1875	24	24	13 300	18 767	- 2 467	51	52	679	782	- 103
Schweiz. Nationalbahn. eröff. 17. Juli 1875. ferner eröff. 15. Oct. 1877.	75 89	75 44 6.-30. Sept.	60 525 36 935	59 635 23 369	+ 890 + 13 566	51 60	60 87	807 415	795 531	+ 12 - 116
Bödelibahn.	9	9	24 500	27 966	- 3 466	76	61	2 722	3 107	- 385
Wädenswil-Einsiedeln	17	17	31 200	37 431	- 6 231	83	85	1 835	2 202	- 367